

DAS THEMA: DER CHIO IN DER SOERS

„Smu“-Zone im Soerser Winkel

Auf der „Nachrichten“-Bühne soll es am Donnerstagabend eine perfekte Bühnenshow geben. Die Kölner Band „The Smu“ arbeitet derzeit in einem Aachener Tonstudio an ihrem Debüt-Album.

AACHEN. Am Donnerstagabend wird die „Nachrichten“-Bühne beim CHIO zur „Smu-Zone“: Die Kölner Band „The Smu“ will dort ab 21 Uhr mit eingängigen Pop-Perlen und einer ausgefeilten Bühnenshow für Stimmung sorgen. Derzeit produziert das Quintett in Aachen sein Debüt-Album.

Hat man einmal die Bedeutung ihres Bandnamens entschlüsselt, ist klar, was von den fünf Kölner Jungs zu erwarten ist: „Smu“ ist abgeleitet vom englischen „smooth“ und das bedeutet so viel wie „glatt“, „ruhig“ oder „reibungslos“.

Lärmfrei

Im Soerser Winkel werden also bestimmt keine Rabauken für ohrenbetäubenden Lärm sorgen. Im Gegenteil: „The Smu“ sind absolut auf ein harmonisches Verhältnis zu ihrem Publikum aus und legen mit einer ausgefeilten Bühnenshow, zu der sogar Tänzerinnen gehören, bereitwillig den Grundstein dafür. Über ihre Musik sagen sie selbst, dass sie stilistisch durchaus im „Mainstream“ anzusiedeln sei. Die tut also niemandem weh.

Uli Wagner (Gesang), Felix Krafft (Schlagzeug, Hintergrundgesang), Martin Benninghoff (Gitarre, Hintergrundgesang), Stephan Schmitz (Keyboards) und Daniel Dündar (Bass) sind erst seit gut einem Jahr „The Smu“, haben in der kurzen Zeit aber schon einige Erfolge verbucht.

Neben einem gewissen Kultstatus in ihrer Kölner Heimat – zu ihren Konzerten kommen regelmäßig Hunderte Fans – durften sie



Am Donnerstag sind sie bei den „Nachrichten“ auf der Bühne, derzeit arbeiten sie in Aachen im Tonstudio an ihrem Debüt-Album: Die jungen Musiker von „The Smu“ legen großen Wert auf ein harmonisches Verhältnis zu ihrem Publikum. Im Bild zu sehen sind Sänger Uli Wagner, Gitarrist Martin Benninghoff und Schlagzeuger Felix Krafft (von links).
Foto: Ralf Roeger

kürzlich als Vorgruppe für die Kölschrocker von „Brings“ beim Zülpicher Seefest ihr Können beweisen.

Ihr Geheimnis sei das „Smu-

Feeling“ verrät Drummer Felix: „Direkt vor der Bühne ist immer unsere Smu-Zone und da gibt's dann auch mal für nette Damen ein Gläschen Sekt“, erzählt der Mitzwanziger grinsend. Der Band liege viel daran, „dass es dem Publikum gut geht“. Das nimmt man den sympathischen jungen Männern, die übrigens gemeinsam in einer – selbstredend harmonischen – Fünfer-WG leben, gerne ab.

Um auch für's Auge noch mehr Gefälliges zu bieten, laden „The Smu“ übrigens im Oktober zum Tänzerinnen-Casting in ein Köl-

ner Hotel. Junge Frauen, die glauben, alle notwendigen Qualitäten mitzubringen, können sich auf der Homepage der Band über die Bewerbungsmodalitäten informieren.

Derzeit bastelt das Quintett gemeinsam mit Produzent Frank Stumvoll in dessen Aachener Freshart-Studio am heiß erwarteten Debüt-Album. Bis Ende des Jahres soll es fertig werden und dann vielleicht das Tor zur großen Karriere öffnen. (lag)

Programm im Soerser Winkel heute

- ▶ Die Bühne der „Nachrichten“ befindet sich in diesem Jahr wieder im Soerser Winkel hinter der Saint-Gobain-Tribüne.
- ▶ Jeden Tag des CHIO gibt es dort Programm für Jung und Alt.
- ▶ Heute am Kindertag veranstalten die „Nachrichten“ zusam-

men mit Robinson und dem reisebüro Hagemann um 11.30 Uhr „Bingo!“, den beliebten Zahlen Spaß für clevere Köpfechen.

- ▶ Ab 19 Uhr, also nach der von den „Nachrichten“ präsentierten Eröffnungsfeier, sorgen die Rain City Rollers für Stimmung im Soerser Winkel.

Infos im Internet:
www.thesmu.de